



AKADEMIE AM
BildungsCampus



WEITERBILDUNG
Onkologie 01.10.23 - 30.09.25

Weiterbildung Onkologie

Die Weiterbildung erfolgt nach der Verordnung des Sozialministeriums über die Weiterbildung in den Berufen der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie der Altenpflege auf dem Gebiet der Onkologie. Die stetigen Fortschritte in der Krebsforschung und Krebsmedizin sowie vielfältige Präventionsmaßnahmen führen zu einer deutlichen Verbesserung der Überlebenschancen und der Lebensqualität von krebserkrankten Menschen. Der enorme Zuwachs an Wissen in der modernen Onkologie stellt nicht nur die Medizin, sondern auch die onkologische Pflege vor große Herausforderungen. Damit Patient*innen und deren Angehörige die Auswirkungen und Belastungen der Erkrankung und Therapie besser bewältigen können, sind Pflegenden mit hoher fachlicher und menschlicher Kompetenz unverzichtbar. Durch die Auseinandersetzung mit pflegerischen, medizinischen, sozialwissenschaftlichen und berufspolitischen Themen im onkologischen Kontext, sollen diese erworben werden.

Ziele der Weiterbildung

- Vielfältige und komplexe Bedürfnisse im Verlauf einer Krebserkrankung wahrnehmen und zusammen mit den Betroffenen und ihren Familien bearbeiten
- Sich als fachkompetente und selbstbewusste Mitglieder in ein multiprofessionelles Betreuungsteam einzubringen, wissenschaftlich fundierte Pflege zu planen, umzusetzen und auszuwerten
- Entwicklung pädagogischer Kompetenzen zur Anleitung und Beratung krebserkrankter Patient*innen und ihrer Angehörigen

- Entwicklung der Fähigkeit zur Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung im Umgang mit krebserkrankten Patient*innen, Schwerstkranken und Sterbenden sowie ihrer Angehörigen
- Entwicklung von Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion
- Wissen an Kolleg*innen weitergeben und damit nachhaltig Pflegequalität sichern
- Bewältigungsstrategien für die eigenen beruflichen Belastungen entwickeln

Lehrgangsform

Die Weiterbildung findet berufsbegleitend statt und gliedert sich in theoretische und berufspraktische Anteile. Der Lehrgang umfasst 720 Stunden theoretischen Unterricht und 2.350 Stunden praktische Weiterbildung. Der theoretische Unterricht wird in Blockwochen angeboten.

Die praktische Weiterbildung findet in Form von Rotationseinsätzen und Praktika in onkologischen Abteilungen und Einrichtungen statt.

- 600 Stunden internistisch-konservativer Bereich
- 600 Stunden chirurgischer Bereich
- 600 Stunden radioonkologischer Bereich
- 300 Stunden wahlweise z. B. Gynäkologie, Urologie, HNO, MKG- Chirurgie, Neurologie...
- 100 Stunden Hospiz oder Palliativstation

Leistungsnachweise und Prüfung

Während der Weiterbildung finden Leistungsnachweise statt. Diese sind zur Zulassung zur Abschlussprüfung erforderlich.

Der Lehrgang endet mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung.

Kosten

Für Mitarbeiter*innen am Städtischen Klinikum Karlsruhe gGmbH entstehen keine Kosten. Es besteht eine Rückzahlungsvereinbarung.

Die Kosten für externe Teilnehmer*innen betragen 5550 Euro.

Inhalte

Pflegerischer Bereich

- Pflegeprozess, Pflegekonzepte und Pflegeforschung
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Ethik und interkulturelle Aspekte
- Förderung, Erhaltung, Anpassung oder Wiederherstellung der physischen, psychischen und sozialen Funktionen und Aktivitäten des Lebens im Rahmen der präventiven, kurativen, rehabilitativen und palliativen Pflege
- Spezielle Assistenz und Unterstützung in Bezug auf Diagnostik und Therapie
- Sicherheit im Umgang mit therapeutischen Substanzen und medizinisch-technischen Geräten
- Pflege bei Komplikationen und Notfällen interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Qualitätsmanagement
- Organisation von Arbeitsabläufen

Medizinischer Bereich

- Vertiefung und Erweiterung anatomischer, physiologischer und pathophysiologischer Kenntnisse
- Vertiefung und Erweiterung biologischer, biochemischer und strahlenkundlicher Kenntnisse
- Diagnostische Maßnahmen und Behandlungsmethoden
- Rehabilitation und Nachsorge

Sozialwissenschaftlicher Bereich

- Vertiefung und Erweiterung sozialwissenschaftlicher Grundlagen
- Psychosoziale Auswirkungen onkologischer Erkrankungen

Seelsorgerischer Bereich

- Spirituelle und religiöse Bedürfnisse in Krankheit, Tod und Sterben in unterschiedlichen Kulturen

Rechtlicher, betriebswirtschaftlicher und organisatorischer Bereich

- Berufs-, arbeits-, zivil-, straf- und sozialrechtliche Grundlagen
- Grundlagen der Betriebswirtschafts- und Organisationslehre

Abschluss/Zertifikate

- Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger*in für Onkologie bzw. Altenpfleger*in für Onkologie
- Zertifikat für die Zusatzqualifikation Palliative Care
- Zertifikat für die Zusatzqualifikation Breast Care Nurse

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger*in, Altenpfleger*in.

Zwei Jahre Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate in einem onkologischen Pflegebereich.

Beschäftigung in einem onkologischen Pflegebereich während der Weiterbildung.

Motivation, Interesse und Lernbereitschaft.

Lehrgangsführung

Claudia Noack

B.A. Berufspädagogik im Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie mit Zusatzqualifikation Palliative Care
Telefon: 0721 974-7548
E-Mail: claudia.noack@klinikum-karlsruhe.de

Bewerbung

- Schriftliche Bewerbung oder per Email
- Lebenslauf mit beruflichem Werdegang
- Kopie des Prüfungszeugnisses
- Kopie der Urkunde des Exams
- Lichtbild
- Nachweis der Beschäftigung in einer onkologischen Abteilung
- Mitarbeiter*innen des Klinikums Karlsruhe benötigen eine anlassbezogene Mitarbeiterbeurteilung.

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2023